

# Pfarrer Winter geht im Frühling

**Katholiken der Seelsorgeeinheit Stühlingen-Eggingen nehmen Abschied von Pfarrer Olaf Winter. Beeindruckende Feier in der Stühlinger Stadtkirche.**







Mit einer beeindruckenden Feier verabschiedeten sich viele Katholiken der Seelsorgeeinheit Eggingen-Stühlingen von Pfarrer Olaf Winter. Nach 15 Jahren siedelt er vom eher rauen Wutachtal an seinen neuen Wirkungsort in die deutsche Toscana, nach Schliengen im Markgräflerland um.

Der liebevoll gestaltete Abschied war von gegenseitiger Wertschätzung geprägt. "Ich gehe mit guten Erinnerungen nach Schliengen", fasste Olaf Winter seine Stühlinger Zeit zusammen. In fast allen Abschiedsworten kam zum Ausdruck, dass Winters offene, manchmal direkte Art viele sehr schätzten, einige aber damit auch etwas Mühe hatten. In Konzelebration mit Pfarrer Hansjürgen Allgaier (82) aus Eggingen, Pfarrer Bernd Zimmermann, Koordinator Fabian Schneider und Messdienern aus allen Pfarreien, wurde der Abschiedsgottesdienst gefeiert.

Seine letzte Stühlinger Predigt widmete Winter dem vielschichtigen Thema Gastfreundschaft. Die musikalische Begleitung war einem Projektchor aus den elf Seelsorgegemeinden anvertraut. An der Orgel Regina Rutschmann Stühlingen, Tim Fischer Weizen und Tobias Malzacher aus Obermettingen. Die Stühlinger Stadtkirche "Heilig Kreuz" war überfüllt und nach dem Gottesdienst nutzten viele Gläubige die Gelegenheit, sich von dem beliebten Seelsorger persönlich zu verabschieden und sich zu bedanken.

Helga Kromer, Vorsitzende der Seelsorge-Pfarrei, rekapitulierte Winters Stühlinger Zeit in informativ, unterhaltsamer Weise. Mit zahlreichen Impulsen und Neuerungen habe Olaf Winter zum lebhaften Gemeindeleben beigetragen. Besonders die Jugend, zu der er einen sehr guten Draht hatte, lag ihm am Herzen. Mit einem originellen Sketch nahmen Bettmaringer Messdiener die Zeit mit Olaf Winter auf die Schippe. Da Olaf Winter bekanntlich ein IT-Freak ist, ergaben sich genug heitere Anekdoten. Beispielsweise dass Winters neueste Errungenschaft, eine Hightec Armbanduhr nicht nur Schritte zählen, sondern auch Mails empfangen kann und es kam auch schon vor dass Winters Handy zu denkbar ungünstiger Zeit, nämlich während einer Messfeier klingelte. Als kleine, aber sehr liebenswerte Gruppe, trug der Lausheimer Frauenchor unter Leitung von Sonja Vosseler ebenso zur Unterhaltung bei, wie der Kirchenchor Eggingen, unter Leitung von Holger Albicker.

Ein Aquarelloriginal des jungen Weizeners Malers Heiko Buntru überreichten die Stühlinger Pfarrgemeinderäte Isolde Büche und Karl Albicker als Abschiedsgeschenk. Zur Verabschiedung kamen auch Heinz Jordan von der evangelischen Pfarrgemeinde, Guido Palazzari Pfarrer der Alt-Katholiken, Bruder Jürgen von der Klostersgemeinschaft, Bürgermeister Karlheinz Gantert (Eggingen), sowie etliche Ortsvorsteher, Lehrer und

Vereinsvertreter. Marianne Würth übermittelte die Grüße von Bürgermeisterin Isolde Schäfer.

### ***Die Amtszeit***

*Während seiner Stühlinger Amtszeit musste Pfarrer Winter sich viel mit Bausachen befassen, die ja nicht zur unmittelbaren seelsorgerischen Arbeit passen. Über sechs Millionen Euro wurden unter Winters Amtszeit verbaut. Was viele nicht wissen: Winter organisierte für die Jugend Rockkonzerte, die er aus eigener Tasche finanzierte. Und er wurde auch schon mal auf Bettmaringer Gemarkung als Traktorfahrer bei der Feldarbeit gesichtet. Unvergessen sein Auftritt mit Bürgermeisterin Schäfer an Fasnacht. Sie intonierten beide den Ohrwurm "Money, Money" von ABBA.*